

Medieninformation

Tierische Freude über Ausflug Seniorinnen und Senioren besuchen Naturzoo Rheine



*Eines der vielen Highlights: Drei Bewohnerinnen von Münster-Kinderhaus im begehbaren Berberaffen-Gehege.
Foto: Parea*

Manchmal wirkt es, als stünde er ein wenig im Schatten seiner größeren Pendants in Münster und Osnabrück – zu Unrecht, wie zehn Münsteraner Mieterinnen und Mieter bei Sahle Wohnen in Erfahrung bringen konnten: Organisiert von der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft PAREA gGmbH ging es in den Naturzoo Rheine.

Dort gab es für die Kinderhauser Nachbarschaft eine Menge zu entdecken: Zuerst zu den Affen? Zu den Bären? Oder doch die Schildkröten anschauen? Auf dem 13 Hektar großen Gelände fielen die Entscheidungen, aber auch die Orientierung, nicht immer leicht. Schlimm war das allerdings nicht, weil an jeder Ecke eine neue Überraschung auf die Schaulustigen wartete.

"Ein wunderschöner Tag", freute sich Bernhild Köster, nachdem die Gruppe das Zoogelände erkundet und sich im Café vor Ort für die Rückreise gestärkt hatte. „Das machen wir bald wieder“, fügte Anke Schelhaße, die sogar mit ihrem Elektromobil im Zoo und auch auf der Fahrt keine Probleme hatte, hinzu. Ein Blick in die Runde verriet: dem konnte und wollte niemand widersprechen.

„Für die meisten hier ist der letzte Zoobesuch schon eine Weile her. Umso besser kam die Aktion auch an“, erklärt sich Parea-Mitarbeiterin Frauke Saß den Erfolg der Veranstaltung.



Ein Gruppenfoto zur Erinnerung: Die reiselustigen Mieterinnen und Mieter aus Münster-Kinderhaus. **Foto: Parea.**

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sahle Wohnen
Matthias Morawietz, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-438
E-Mail: matthias.morawietz@sahle.de

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de